

279. Die Beilagen zu R. Sternfelds werthvollem Buche über Ludwigs des Heiligen Kreuzzug nach Tunis 1270 (Berlin, Ebering 1896) enthalten eine Anzahl wichtiger Urkunden aus den J. 1265—1276; S. 359 ff. ist das briefliche Quellenmaterial über den tunesischen Kreuzzug zusammengestellt. Zu den Ausführungen über die Verträge zwischen Ludwig IX. und Genua S. 363 ff. vgl. jetzt auch Caro, Genua u. d. Mächte am Mittelmeer I, 221 ff. Excurs V, S. 372 ff. giebt kritische Bemerkungen zu den historiographischen Quellen über den Kreuzzug.

280. Das Stadtprivileg von Dinslaken von 1273, welches L. Korth aufgefunden hat, ediert und erläutert A. Meister in den Annalen f. d. Gesch. des Niederrheins Heft 62 S. 158 ff. — Urkunden zur Gesch. des Dorfes Kreuzau von 1303 an publiciert ebenda S. 112 ff. J. Esser.

281. In den Publications de la section hist. de l'Institut. de Luxembourg XLV, 162 ist eine Urkunde Johanns des Blinden von 1310 als Beilage zu einer Geschichte der Abtei Bonneweg von J. Wolff gedruckt. — Ebenda S. 178 ff. sind 7 auf Luxemburg bezügliche Urkunden (1243—1285) in französischer Sprache aus dem Archiv von Nancy mitgetheilt.

282. In den Magdeburger Geschichtsblättern XXXI, 222 ff. theilt Oberlehrer Behr vier ungedruckte Urkunden von 1355—57 zur Geschichte der Deutschordens-Commende Aken mit.

283. Beachtenswerthe Beiträge zur Kritik, Chronologie und Interpretation der Kölner Schreinsurkunden bietet die Schrift von H. Bungers, Beiträge zur mittelalterl. Topographie, Rechtsgeschichte und Socialstatistik der Stadt Köln (Leipzig, Duncker und Humblot 1897), in deren Anhang urkundliche Belege von 1360—1428 abgedruckt sind.

284. Im Arch. stor. Italiano Ser. V. t. XVIII, 218 ff. veröffentlicht Ida Masetti Bencini interessante Actenstücke aus den J. 1404—1407 zur Geschichte der Unterwerfung Pisa's durch Florenz.

285. Im Anhang zu der Verfassungsgeschichte des Bisthums Dorpat von A. v. Gernet, die den 17. Band der Verhandlungen der Estnischen Gesellschaft zu Dorpat bildet, sind aus dem Stockholmer Archiv 3 Urkunden: Privileg für die Stadt Dorpat von 1455, Dorpater Landes-